

[18.] Caspar Zülfi [Metzger in Zug] bschikhen wegen usm Rath schwetzens.

[19.] Jst erkhent den H. Dechan zu bschikhen wegen H. Warthisen. Aber nit wegen Bachmans baan.

[20.] Wegen des Hochgerichts Muren [in Zug]."

1) s. AH 97/15C Anm. 4

2) Hier bricht der Text ab.

3) s. AH 97/15G Pt. 15

4) s. AH 97/15D Pt. 19

---

AH 97, 64

## 24 E

[1642] September 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 6. SEPTEMBER [1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 48<sup>V</sup>

"[1.] Der Mülleren [von Zug] beschwärdt wegen der ordnung Jm Kauffhuss.

[2.] Ruodi Landtwing [von Zug] clag gägen den Welti [von Zug?] der Jm uff syne baüm gestigen" "Nota. ist noch nicht brucht"

"[3.] Anregung thun des Schuolmeisters Columbanen [Schell] 8 Mt. sindt Jngestellt fürthin zuo ersparen. Dem Schuolmeister soll zuogesprochen werden desto flyssiger zesyn.

[4.] Die stritigkheiten zuo Wolsen [- der Zehnt in Wolsen gehörte u.a. der Pfrund St. Wolfgang, dessen Kollator die Stadt Zug war -] an ein ohrt Machen mit den 4 garben.<sup>1</sup>

[5.] Wegen des zuo Schwytz mit Gottshuss Einsidlen getroffenen Vergleichs [- Beilegung des Streits zwischen Schwyz und der Abtei Einsiedeln, in welchem Zurlauben als Vermittler fungierte -]<sup>2</sup> ettwan ein freüwdenzeichen abgahn lassen Jn der Khilchen [St. Michael in Zug] mit Tedeum laudamus.

[6.] Anzug thun wegen des übernutzes uffm geissboden [Gem. Zug] wan er übergaht dass die grütter [=Genossen im Grüt] und Oberwyler Jre Khüe druff thuendt, den Ochsen Jre weydig beschnydendt." "Jst abgestellt durch ein [Kirchen-]Ruoff [in Zug?]"

"[7.] Pauli Müllers [von Zug] wegen das schryben von [Schultheiss und Rat von] Lucern abläsen.<sup>3</sup>

[8.] Jndenk des geldts 56 gl. umb den Kernen.

[9.] Am Landtag [=Gericht] myner buossen Jndenk zesyn.

- [10.] Jtem des Schrybens von Lucern belangend. Der Zürcheren [=Bürgermeister und Rat von Zürich?] andtwort wegen der vermeinten conferentz<sup>4</sup> mit dem [Gouverneur von Breisach, Johann Ludwig] von **Erlach**.
- [11.] Das schryben gen Zürich wegen [den] 4 [Zehnt]garben [zu Wolsen] abläsen und fertigen uff Montag [den 8. September].
- [12.] Jm Kiemen [=Chiemen] das Veech ersuochen lassen so zuo schaden gaht und harführen.
- [13.] Baltz **Bilgerig** [von Zug] vertagen wegen ghauwner Tünckhlen den der Veter Statthalter [Konrad **Brandenberg**] angeben.
- [14.] Den Michel **Spekhen** [von Zug] fragen wegen [Unter]vogt [von Risch, Werner] Cleimans [=Kleimann].
- [15.] Nota. Sekelmeister [der Stadt Zug] Carle **B[randen]berg** holtz thürs erlaubt umbs geldt was wärth ist: [Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] **Stokhli[n]** und [Stadt- und Amtsrat Georg] **Sidler** darzuo geordnet".

1) s. AH 97/24C Pt. 9  
3) s. AH 97/15K Pt. 2

2) s. AH 39/22  
4) s. AH 94/104

---

AH 97, 64<sup>V</sup>

## 24 F

1642 September 20.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 20. SEPTEMBER 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 49<sup>V</sup>

- "[1.] Nota. An der Wyehnacht gmeind des Zollers [an der Reuss, Oswald Heinrich **Wickart**] Lohn zuo taxieren<sup>1</sup> nit Vergessen An der Rüssbrugg [zu Sins] und die güeter verkauffen.
- [2.] [Stadt- und Amtsrat] Pauli **Stadli[n]s** Stüffsohn<sup>2</sup> handt zwey undt der An der Eihelen [=Eielen, Gem. Zug] ein haupt Jn Kiemen [=Chiemen] thon hürigs Jars, aber nur 9 oder 10 tag drin ghan. Vor Jaren zweyen woll 12 heüptli clein und gross Jn der weydt und Kiemen gsyn, ettliche habe der [Werner] Khleiman [=Kleimann, Untervogt von Risch] drin verdinget umb 7 Leüwen [=Löwenplapparte]. Aber der Kiemen was die Weydt, sagt Osli **Keyser** der Baanwalter [=Bannwart von Zug].
- [3.] Der Jung **Kleiman[n]**, von Risch] verandtwortet es, sye das Veech wider syn willen durchenbrochen und Jn Kiemen glauffen. Habe es alzyt drussthon. Zuodem habe er ettlich mahl Veech drin funden, das